

# Mit einem 7-Stufenplan jetzt die Weichen für die Pflegereform stellen!

Intransparenz, Ineffizient, Doppelgleisigkeiten und mangelnde Einheitlichkeit bei den Betreuungsangeboten sind nur einige der „groben Mängel“ unseres Pflegesystems. Betroffene haben keine Ansprechpartner und anstatt die Menschen bei der Selbstständigkeit zu unterstützen, werden sie ins Bett gepflegt. Das ist nicht nur teuer, das widerspricht dem Wunsch aller Betroffenen. So darf es nicht mehr weitergehen!

Da Pflege und Gesundheit eng miteinander verbunden sind, habe ich anlässlich des Weltgesundheitstages am vergangenen Freitag meinen 7-Stufenplan für eine nachhaltige Pflegereform präsentiert. Kronenzeitung, Presse, Kleine Zeitung, Wiener Zeitung, Kurier und Salzburger Nachrichten haben dazu berichtet. Den Stufenplan im Detail finden Sie am Ende dieser Kolumne.

## **15a-Verhandlungen jetzt für Weichenstellung nutzen!**

Der Grund, wieso ich mich gerade jetzt wieder für eine umfassende Pflegereform stark mache, sind die aktuell stattfindenden Finanzausgleichsverhandlungen, (die „15a-Verhandlungen“). Sie sind die perfekte Gelegenheit, um die Weichen für ein neues Verständnis von Pflege und eine echte Reform zu stellen. Denn wir haben nicht mehr ewig Zeit! Bei den Finanzausgleichsverhandlungen wird die Richtung für die kommenden vier bis sechs Jahre vorgegeben. Wenn wir nicht jetzt die richtigen Weichen stellen, fahren wir wieder mehrere Jahre auf dem falschen Gleis – und früher oder später gegen die Wand!

## **Dänemark als Vorbild in der Pflege**

Anstatt die Menschen ins Bett zu pflegen, müssen wir „mit der Hand in der Hosentasche“ den Erhalt ihrer Selbstständigkeit pflegen. Der Blick nach Dänemark ist uns Warnung, was passiert, wenn wir weitermachen wie bisher. Das dänische Pflegesystem war in den 1980er Jahren aufgebaut wie in Österreich – und stand kurz vor dem Kollaps.

Die Dänen sind jedoch auch Vorbild, wie wir das Pflegesystem nachhaltig umbauen können. Denn sie jedoch die 180-Grad-Wende bei der Pflege geschafft. Statt wie früher 80 Prozent der Pflegebedürftigen sind mittlerweile nur noch zwölf Prozent von ihnen in Heimen untergebracht, bei gleichen Kosten pro Kopf ist das System effizienter als in Österreich und die Zufriedenheit viel größer.

Ich werde den 7-Stufenplan zu einer nachhaltigen Reform des Pflegesystems Gesundheitsminister Rauch und der Bundesregierung vorlegen und weiter auf schnelles Handeln drängen. Die Pflegereform ist das Bohren besonders dicker Bretter, aber ich stimme in diesem Zusammenhang einem Zitat von Victor Hugo zu: „Nichts auf der Welt ist so mächtig wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist.“ Ich bin überzeugt, die Zeit für eine nachhaltige Pflegereform ist **jetzt**.